

ANU-Infodienst Umweltbildung 28. Januar 2021

Aus der ANU

1. Ergebnisdokumentation: „Die globale Perspektive nachhaltiger Ernährung“
2. ANU-Jubiläum: 3 Jahrzehnte ANU – 3 Fragen an... Jenny Gatzke
3. Neuigkeiten aus dem Projekt „Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“

Stellenanzeigen

4. FÖJ-Teamer*innen auf Honorarbasis in Münster

Material

5. Broschüre „Was ist Klima(un-)gerechtigkeit?“
6. „Amsel, Drossel, Fink und Star – welche Vögel sind noch da?“
7. Lernportal „Wilde Welten“ für Kinder im Grundschulalter

Tagungen

8. „Bildungswelten der Zukunft – BMBF-Bildungsforschungstagung 2021“ online am 9. und 10. März

Fortbildungsseminare und -workshops

9. Webseminarreihe „Den Hof öffnen – Wege zum Dialog über Landwirtschaft“ im Februar und März
10. Online-Seminar „Naturfern, schwer erreichbar oder an der Zielgruppe vorbei? – Wie wir soziale Gerechtigkeit in der Umweltbildung ermöglichen“ am 19. Februar
11. Bundesweite Fortbildungsreihe „Wasserbildung im Gepäck“ ab April
12. Onlinekurs „Schaukelfee & Klettermax“ – Seilspielgeräte im Wald für Kinder bauen

Mehrteilige Weiterbildungen

13. Weiterbildung Wildnispädagogik ab April in Bayern
14. Weiterbildung Natur- und Pflanzenpädagogik: Pflanzenheilkunde ab April in Bayern
15. Lehrgang „Blühbotschafter“ von Mai bis Oktober im Allgäu

Vermischtes und Besonderes

16. Online-Umfrage im Projekt „KennArt – eine bundesweite Initiative zur Ausbildung von Artenkenner*innen“ bis zum 7. Februar verlängert
17. Fortbildungsdokumentation: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen – Möglichkeiten transformativen Lernens“

Aus der ANU

1. Ergebnisdokumentation: „Die globale Perspektive nachhaltiger Ernährung“

ANU Bundesverband e.V.

Wie können die globalen Auswirkungen unseres Milch- und Fleischkonsums in der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) aufgegriffen werden? In der Dokumentation „Die globale Perspektive nachhaltiger Ernährung in Angeboten außerschulischer Bildungseinrichtungen am Beispiel Sojaimporte“ des ANU Projekts GloPE für Multiplikator*innen der außerschulischen Umweltbildung und BNE geht es genau darum! Neben Hintergrundwissen zum Thema Soja werden sechs ausgewählte Beispiele aus der Bildungspraxis vorgestellt – von konkreten Methoden über eine Ausstellung bis hin zu Bildungsmaterialien ist alles dabei. Zum Beispiel wird das Flächenbuffet des Ökologischen Bildungszentrum München, das Planspiel „Eine Bohne für Trog und Teller“ des EPIZ – Globales Lernen in Berlin und die Ausstellung „Nutz' Pflanzen richtig“ vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein e.V. vorgestellt. Außerdem werden Veranstaltungsideen präsentiert, wie die gesammelten Beispiele in bestehende Bildungsangebote in außerschulischer Umweltbildung und BNE eingebaut werden können. Die Broschüre richtet sich an Multiplikator*innen der außerschulischen Umweltbildung und BNE und ist online kostenlos verfügbar. Weitere Infos und Download unter www.umweltbildung.de/8547.html

2. ANU-Jubiläum: 3 Jahrzehnte ANU – 3 Fragen an... Jenny Gatzke

Im Dezember stellte die ökopädNEWS-Redakteurin Larissa Donges in Zuge des 30-jährigen ANU Jubiläums "3 Fragen an..." Jenny Gatzke über die Zukunft des ANU Bundesverbandes. Das aktuelle Interview sowie die vorherigen Interviews unter www.umweltbildung.de/8441.html

3. Neuigkeiten aus dem Projekt „Interkulturalität außerschulischer Bildungsorte im Naturschutz“

ANU Bundesverband e.V.

Wir haben unsere Projektseite aktualisiert. Dort ist nun unter anderem ein Text über diskriminierungsfreie Sprache, Interkulturelle Übungen und eine aktuelle Literaturempfehlungsliste zu finden. Zur Projektseite unter www.umweltbildung.de/interkulturalitaet.html

Stellenanzeigen

4. FÖJ-Teamer*innen auf Honorarbasis in Münster

Zentralstelle für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe

sucht für die Bildungsarbeit mit jungen Menschen (16-26 Jahre) im Freiwilligen Ökologischen Jahr flexible und motivierte Teamer*innen mit Spaß an Gruppen und Lust auf Ökologie- und Nachhaltigkeitsthemen. Die Seminare umfassen 5 Wochen im Jahr plus Vor- und Nachbereitung. Erfahrung in der Gruppenarbeit ist von Vorteil, aber keine Bedingung. Günstig wäre eine Wohnortnähe zu Münster. Weitere Infos unter www.foej.lwl.org

Material

5. Broschüre „Was ist Klima(un-)gerechtigkeit?“

Institute of Environmental Justice e.V.

Warum ist die Klimakrise ungerecht? Und was können wir dagegen tun? In der Broschüre „Was ist Klima(un-)gerechtigkeit?“ des Institute of environmental justice e.V. für Jugendliche und junge Erwachsene werden die wichtigsten Informationen rund um das komplexe Thema Klimagerechtigkeit kurz, einfach und anschaulich erklärt. Weitere Infos und Download unter www.klima-gerechtigkeit.info

6. „Amsel, Drossel, Fink und Star – welche Vögel sind noch da?“

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Bedrohung der Artenvielfalt, Insektenschwund – solche Schlagworte tauchen häufig in den Medien auf. Der Vogelschwund gehört seit einigen Jahren ebenfalls dazu. Denn auch in der Vogelwelt ist die Artenvielfalt bedroht. Welche Vogelarten sind besonders vom Vogelschwund betroffen? Was steckt dahinter? Und wie können wir gute Bedingungen für den Erhalt der Arten schaffen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/amsel-drossel-fink-und-star-welche-voegel-sind-noch-da/

7. Lernportal „Wilde Welten“ für Kinder im Grundschulalter

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

hat eine interaktive Webseite zum Naturerkunden für Kinder im Grundschulalter herausgebracht. 50 Tier- und Pflanzenarten in den Lebensräumen Wald, Wiese und Moor werden vorgestellt. In der Virtual-Reality-Anwendung können sich die Nutzer*innen mittels VR-Brille, aber auch am PC, Tablet oder Smartphone in den Lebensräumen umschaun. Ergänzt wird das Angebot durch ein Mitmach-Heft zum Aufgabenlösen, Experimentieren und Basteln sowie um eine Handlungsanleitung für Lehrer*innen zum Einsatz der „Wilden Welten“ als digitale Lernressource. Zur Plattform unter www.wilde-welten.de

Tagungen

8. „Bildungswelten der Zukunft – BMBF-Bildungsforschungstagung 2021“ online am 9. und 10. März

Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF

Digitales Lernen, Faktoren für erfolgreiche Bildung und Qualität von Bildungsangeboten – das sind die Schwerpunkte der BMBF-Bildungsforschungstagung 2021. Am 9. Und 10. März treffen sich online Akteur*innen aus Forschung, Verbänden und pädagogischer Praxis, um aktuelle Erkenntnisse der Bildungsforschung für Lehr- und Lernpraxis zu diskutieren und sich über die laufenden Forschungsprojekte des BMBF auszutauschen. Weitere Infos und Programm unter www.bildungsforschungstagung.de

Fortbildungsseminare und -workshops

9. Webseminarreihe „Den Hof öffnen – Wege zum Dialog über Landwirtschaft“ im Februar und März

Landwirtschaftliches Bildungszentrum (LBZ) Echem der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

bietet eine Webseminarreihe an für Landwirt*innen, die ihre Arbeit für Besucher*innen transparent machen möchten. Das erste Modul „Mein Weg zum Dialog – Veranstaltungsformate und Medien, um mit Verbraucher*innen ins Gespräch zu kommen“ fand bereits am 27. Januar statt. Es folgen noch die einzelnen buchbaren Module „Gut ins Gespräch kommen – Methoden & Werkzeuge, um Landwirtschaft interessant und spielerisch zu vermitteln“ am 17. Februar und „Sicherheit & Aufsichtspflicht – Rechtliche und praktische Tipps, damit Ihr Angebot gut abgesichert ist“ am 03. März. Weitere Infos und Anmeldung unter www.lwk-niedersachsen.de/denhofoeffnen

10. Online-Seminar „Naturfern, schwer erreichbar oder an der Zielgruppe vorbei? – Wie wir soziale Gerechtigkeit in der Umweltbildung ermöglichen“ am 19. Februar

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz Niedersachsen

Zunehmend setzen sich Akteur*innen der Natur- und Umweltbildung mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit auseinander. Denn gesellschaftlicher Wandel erfordert auch Anpassungen in der Bildungsarbeit. Vor welchen Herausforderungen stehen sie dabei aufgrund des demografischen Wandels, einer größer werdenden Vielfalt von Lebensstilen, sowie einem wachsenden Armutsgefälle? Wie kann eine Vielzahl an unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen von Umweltbildungsangeboten profitieren? Wie müssen diese zugeschnitten sein, um auch Menschen zu erreichen, auf die bislang für Naturbildung nicht explizit ausgerichtet war? Wie lässt sich die sogenannte „Naturferne“ überwinden und von wem wird dabei Bewegung erwartet? Weitere Infos und Anmeldung unter www.nna.niedersachsen.de/veranstaltungen/va21046-182024.html

11. Bundesweite Fortbildungsreihe „Wasserbildung im Gepäck“ ab April

a tip: tap e. V.

startet ab April 2021 mit dem neue bundesweiten Bildungsprojekt „Wasserbildung im Gepäck“ welches sich vorrangig an Lehrkräfte, Pädagog*innen und Umweltengagierte richtet. Im Blended Learning-Format werden im Rahmen von zwei halbtägigen Fortbildungstagen die Inhalte zu den Bildungsmaterialien des Wasserkoffers vermittelt sowie praktische Methoden erprobt. Die Themen Leitungswasser und Wasser eignen sich hervorragend zur fächerübergreifenden Vertiefung, aber auch für einzelne Unterrichtsfächer. Die Aufklärung über Qualität und ökologische Vorteile von Leitungswasser stehen dabei im Mittelpunkt unserer Wasserbildung. Die Schwerpunkte liegen auf den Fächern Naturwissenschaften, Kunst und Wirtschaft sowie Politik und Sozialkunde. Weitere Infos zu Terminen und Programm sowie Anmeldung unter www.atiptap.org/bildung/fortbildung/

12. Onlinekurs „Schaukelfee & Klettermax“ – Seilspielgeräte im Wald für Kinder bauen

Natur und Bewegung, Alexandra Schwarzer

Der Praxis Onlinekurs richtet sich an Waldpädagog*innen, Lehrer*innen und Eltern. Der Kurs ermöglicht den Teilnehmenden durch anschauliches Filmmaterial Schritt für Schritt das Bauen und Knüpfen verschiedenster Seilspielgeräte für Kinder im Alter von 2-12 Jahren im eigenen Tempo. Der Onlinekurs beinhaltet alle Seilspielgeräte, die auch im Tageskurs „Schaukelfee &

Klettermax“ erarbeitet werden und es gibt ein gleichnamiges Praxisbuch. Nach dem Kauf des Kurses stehen alle Kursinhalte zum Download zur Verfügung. Weitere Infos unter www.naturundbewegung.de/praxis-online-kurs/

Mehrteilige Weiterbildungen

13. Weiterbildung Wildnispädagogik ab April in Bayern

Natur-Sein, Jugendbildungsstätte Windberg – Umweltstation und Volkshochschule Freyung-Grafenau

Die berufsbegleitende Weiterbildung Wildnispädagogik besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen. Die Teilnehmenden lernen unter anderem die Grundlagen für ein Leben in der Natur, den Umgang mit natürlichen Gefahren, Naturhandwerk wie Feuermachen ohne Feuerzeug, Schnüre herstellen und das Bauen einer Unterkunft ebenso wie Spurenlesen, Pflanzenkunde und Coyote Teaching. Das erste Modul startet am 22. April. Weitere Infos unter www.natur-sein.de/ausbildung/wildnispaedagogik/

14. Weiterbildung Natur- und Pflanzenpädagogik: Pflanzenheilkunde ab April in Bayern

Natur-Sein, Jugendbildungsstätte Windberg – Umweltstation und Volkshochschule Freyung-Grafenau

Seit Jahrtausenden ist die Anwendung von Pflanzen ein wesentlicher Bestandteil der Heilkunde. Diese Weiterbildung lehrt die Teilnehmenden Pflanzen zu erkennen, ihr Wesen zu verstehen und ihre Wirkkräfte anzuwenden. Die Ausbildung besteht aus fünf aufeinander aufbauenden Modulen. Das erste Modul beginnt am 30. April. Weitere Infos unter www.natur-sein.de/ausbildung/natur-und-pflanzenpaedagogik/

15. Lehrgang „Blühbotschafter“ von Mai bis Oktober im Allgäu

BUND Naturschutz, Naturerlebniszentrum Allgäu (NEZ)

Rund 80% der heimischen Wild- und Kulturpflanzen sind auf die Bestäubung von Insekten angewiesen. Gleichzeitig nehmen sowohl Biomasse als auch Artenvielfalt der Insekten alarmierend ab. Blühbotschafter setzen sich dafür ein, dass bunte Gärten, Strukturen und blühende Wiesen und Hecken entstehen, die Lebensraum für Bienen und bestäubende Insekten bieten. An 4 Tagen und einem fünften Praxistag zwischen Mai und Oktober erlernen die Teilnehmenden grundlegendes Fachwissen und praktische Anleitungen. Der Lehrgang richtet sich an Gartenliebhaber, Naturschützer, Imker, Kommunale Mitarbeitende, Pädagogen und sonstige blühbegeisterte Menschen. Weiter Infos unter www.nez-allgaeu.de/veranstaltungen/bluehendes-allgaeu

Vermischtes und Besonderes

16. Online-Umfrage im Projekt „KennArt – eine bundesweite Initiative zur Ausbildung von Artenkenner*innen“ bis zum 7. Februar verlängert

NABU-Naturschutzstation Münsterland e.V.

hat die Online-Umfrage zur Bedarfsanalyse zum Thema Artenkenntnis bis zum 7. Februar verlängert. Mithilfe der Umfrage soll ermittelt werden, bei welchen Organismengruppen der größte Bedarf zur Förderung der Artenkenntnis gesehen wird, für welche Tiere und Pflanzen privates und berufliches Interesse besteht und welche Schulungsformen von Interesse wären. Die Umfrage richtet sich an alle Naturfreundinnen und Naturfreunde, die sich haupt- und ehrenamtlich, beruflich oder privat für die Biologische Vielfalt sowie die Förderung der

Artenkenntnis interessieren. Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa 10 - 15 Minuten. Zum Fragebogen unter www.soscisurvey.de/KennArt/

17. Fortbildungsdokumentation: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen – Möglichkeiten transformativen Lernens“

Ökologische Akademie e.V.

veranstaltete am 3. und 4. Dezember 2020 die Online-Fortbildung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in ländlichen Räumen“ für die Träger des Qualitätssiegels „umweltbildung.bayern“. Nun ist die Dokumentation der Fortbildung zugänglich. Zum Download zur Verfügung stehen die Beiträge und Ergebnisse der Fortbildung, wie zum Beispiel der Vortrag „Nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum – Vielfalt – Hemmnisse – Ansatzpunkte“ von Prof. Dr. Manfred Miosga (Stadt- und Regionalentwicklung, Universität Bayreuth) und die sechs vertiefenden Workshops aus unterschiedlichen Praxisfeldern. Zur Dokumentation unter www.oeko-akademie.de/dokumentation-qualibaustein

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

